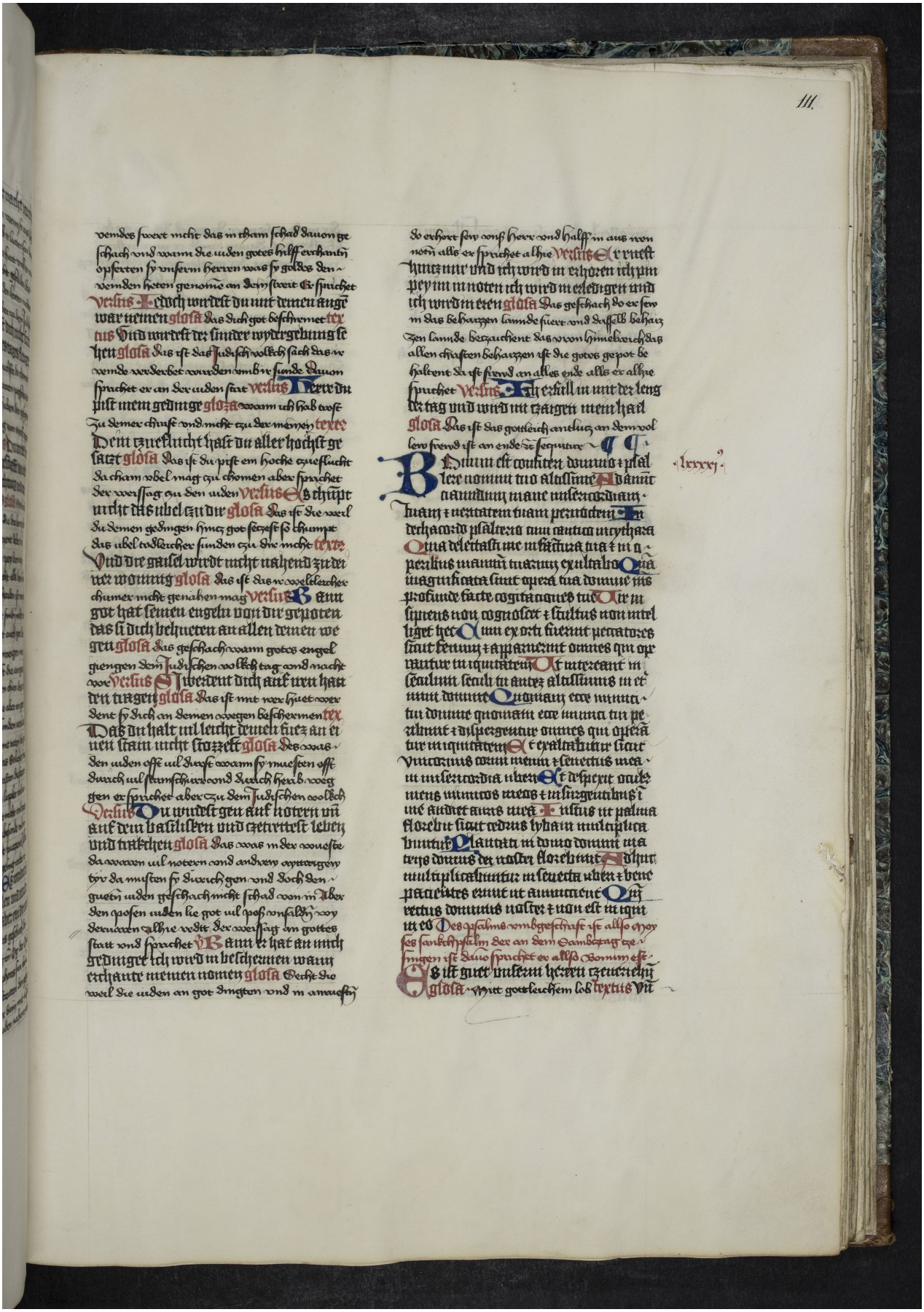
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



111.

vendes swert mecht das in tham schad dauon ge
schach vnd warm die uiden gotes hilff erchanten
opferten sy vnserm herren was sy goldes den-
ven den heten genome an dem streit Er sprichet
Verlus Ledich wurdet du nut denen augen
war nemen glosa Das dich got beschermet tex
tus Vnd wurdet dir sunder wyder gelung se
hen glosa Das ist das judisch volkch sich das er
vende verderbet wurden ombir sunde dauon
sprichet er an der uiden sere Verlus Wenne du
pist meim gedunge glosa warm ich hab trost
zu demer chrufe vnd mecht zu der mennyg tex
Dem tzuflucht hast du aller hochst ge
satzt glosa Das ist du pist em hoche zuflucht
da cham vbel mag zu chomen aber sprichet
der weissag zu den uiden Verlus Es chumpt
nicht dis vbel tzu dir glosa Das ist die wel
du demen gedingen hinz got setzest so chumpt
das vbel vnfleterlicher sunden tzu dir mecht tex
Vnd die gaisel wirdt nicht nahend zu de
ner wonung glosa Das ist das wolleterlicher
chumer mecht genahen mag Verlus Wan
got hat seinen engeln von dir geboten
das si dich behueten an allen deinen we
gen glosa Das geschach warm gotes engel
gengen dem judischen volkch tag vnd nacht
wo Verlus Sy werdent dich auf ir hant
den tragen glosa Das ist mit der hilf wer
dent sy dich an demen wegen beschermen tex
Das du halt vil leicht deinen fuz an ei
nen stain nicht stozzest glosa Des was
den uiden offt vil durfe warm sy muesten offt
durch vil streit scheiden vnd durch herb wege
gen er sprichet aber zu dem judischen volkch
Verlus Du wurdest gen auf notern vn
auf den basilisken vnd tzertretest lebtz
vnd tuttchen glosa Das was in der wueste
da waren vil notern vnd andrew appertzgew
tir da musten sy durch gen vnd doch den-
gueten uiden geschach nicht schad von in Aber
den gosen uiden lie got vil gosz ansalch wy
derwarten alhie redt der weissag in gottes
statt vnd sprichet VB Wan er hat an mich
gedunget ich wird in beschermen warm
erchante mein namen glosa Derfur die
wel die uiden an got dingten vnd in anrueften
do erhort sew ouns herr vnd half in aus men
nen alles er sprichet alhie Verlus Er ruefet
mich nur vnd ich wird in erhoren ich pin
pey im in noten ich wird in erledigen vnd
ich wird in eren glosa Das geschach do er sew
in das behartzen lande fuert vnd dasselb behartz
zen lande bezaichent das von himelreich das
allen christen behartzen ist die gotes gepot be
haltent da ist frewd an alles ende alles er alhie
sprichet Verlus Ich erfull in mit der leng
ter tag vnd wird mit tzaigen mein hail
glosa Das ist das gotleich anelitz an dem wol
lew frewd ist an ende te sequitur

Beatitudo est cuiuslibet desiderii et pleni
tudo gaudium meum nunc mihi est gaudium
tuum et memoriam tuam prenoscere in
dechacordo psalterio cum cantico in cytharam
Quia delectasti me in factura tua et in o-
peribus manuum tuarum exultabo Quam
magnificata sunt opera tua domine nimis
profunde facte cogitationes tue Vir in
sipiens non cognoscet et stultus non intel
ligit hec Cum exorti fuerint peccatores
sicut fenum et apparuerint omnes qui ope
rantur iniquitatem Vt intereant in
seculum seculi tu autem altissimus in et
nunc domine Quoniam ecce inimici
tui domine quoniam ecce inimici tui pe
ribunt et dispergentur omnes qui opera
tur iniquitatem Et exaltabitur sicut
unicornis cornu meum et senectus mea
in misericordia uberi Et despexit oculi
mei inimicos meos et insurgentibus i
mi audiet aures mea Iustus ut palma
florebit sicut cedrus libani multiplica
bitur Plantati in domo domini in a
triis domus dei nostri florebunt Adhuc
multiplicabuntur in senecta uberi et bene
patientes erunt ut annuntient Quo
rectus dominus noster et non est iniqui
tas Des psalms ombgeschafe ist also wy
ses sanctes psalm der an dem Sambtag ge
singen ist Dauid sprichet er alhie Bonum est
Es ist gutt vnserm herren tzeuerichen
glosa Mit gotleichem lob textus Vn

(lxxxxj)